

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.11.2013

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David CDU

Herr Werner Fitzner FDP

Herr Jürgen Koopmann CDU

Herr Walter Lorenzen SPD

Herr Hans-Peter Lütje CDU Vorsitzender

Frau Petra Müller SPD

Frau Heidrun Osterhoff FDP für Frau Jutta Kauf-
mann

Herr Stefan Puttmann SPD

Frau Helga Schlichtherle CDU

Außerdem anwesend

Herr Heinz Düsing SPD

Herr Hans Martens SPD

Herr Joachim Meyer CDU

Herr Bernd Mordhorst Vorsitzender Senio-
renbeirat

Frau Martina Rahnenführer SPD

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

- Frau Sigrun Scholl

Herr Bernd von Tiesenhausen

Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Jutta Kaufmann FDP

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Herr Lütje begrüsst die Anwesenden insbesondere den neu gewählten Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Bernd Mordhorst.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Abgesetzt werden die Tagesordnungspunkte

TOP 9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 -Bargstücken- für das Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich der Straße Bargstücken, östlich der Kleingartenanlage Almtweg und südlich des vorhandenen Baumschulbetriebes

TOP 13.1. Erschließung Bebauungsplan Nr. 27 –Bargstücken-

TOP 13.2. Flächenankauf "Erweiterung Gewerbegebiet"
hier: Genehmigung der Kaufverträge Witt und Kaland / Gemeinde Appen

Neu aufgenommen wird der Tagesordnungspunkt

Stundung einer Gewerbesteuerforderung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Ausschreibung Gas- und Stromlieferung
 - 2.2. Kreislagerplatz an der Appener Straße

- 2.3. Benutzungsgebühren Schmutzwasserbeseitigung
- 2.4. Anfrage: Straßendecke Hauptstraße
- 2.5. Anfrage: Breitbandversorgung
- 2.6. Schließung der Sparkassenfiliale Appen
3. Jahresrechnung 2012 Ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 763/2013/APP/BV
4. Betriebskostenzuschuss 2014 für den ev. St. Johannes Kindergarten in Appen
Vorlage: 765/2013/APP/BV
5. Betriebskostenzuschuss 2014 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 766/2013/APP/BV
6. Mädchentreff
Vorlage: 737/2013/APP/BV
7. Antrag auf Einstellung einer Springerkrankt im ev. Kindergarten St. Johannes Appen
Vorlage: 771/2013/APP/BV
8. Lindenstraße 5, Sanierungskonzept der Laubengänge
Vorlage: 776/2013/APP/BV
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013
Vorlage: 760/2013/APP/HH
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 759/2013/APP/HH

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Ausschreibung Gas- und Stromlieferung

Herr Banaschak informiert über die erfolgte Ausschreibung zur Gas- und Stromlieferung der gemeindlichen Einrichtungen mit Ausnahme der Wohngebäude. Der Gaslieferant wird zum 1.1.2015 die Stadtwerke Augsburg. Der Stromlieferant bleibt wie bisher EON. Energie.

zu 2.2 Kreislagerplatz an der Appener Straße

Herr Banaschak teilt mit, dass der Kreislagerplatz geräumt wurde. Der Kreis Pinneberg hat die Fläche an eine Firma vermietet, die diesen Platz als Zwischenlager für Stahlträger zum Ausbau der Hochspannungsleitung nutzt.

zu 2.3 Benutzungsgebühren Schmutzwasserbeseitigung

Herr Banschak berichtet, dass die Kalkulation der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2014 ergeben hat, dass die Gebühren nicht verändert werden müssen.

zu 2.4 Anfrage: Straßendecke Hauptstraße

Herr Fitzner fragt an, ob es schon eine Mitteilung vom Landesbetrieb Straßenbau bezüglich der schlechten Straßendecke auf der Hauptstraße gibt. Herr Banaschak verneint dies. Er würde gerne die Verkehrszählung abwarten und dann erneut nachfragen.

zu 2.5 Anfrage: Breitbandversorgung

Herr Lorenzen fragt an, ob eine Antwort der Pinnau.com bezüglich der Breitbandversorgung vorliegt. Herr Banaschak verneint dies.

zu 2.6 Schließung der Sparkassenfiliale Appen

Herr Puttmann fragt an, ob es einen neuen Sachstand zur Schließung der Sparkassenfiliale Appen gibt. Herr Banaschak teilt mit, dass ein Gespräch mit dem Vorstand der Sparkasse Südholstein und dem Landrat des Kreises Pinneberg stattgefunden hat, indem deutlich gemacht wurde, dass sich die Filiale in Appen bei einem Kundenstamm von etwa 1.100 wirtschaftlich nicht trägt.

**zu 3 Jahresrechnung 2012 Ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 763/2013/APP/BV**

Herr Lütje teilt mit, dass als Tischvorlage ein Schreiben des ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg West/Südholstein vorliegt, dass die Jahresrechnung 2012 für den St. Johannes Kindergarten näher erläutern soll. Herr Lütje erklärt, dass die Jahresrechnung 2012 mit einer Nachforderung von 18.342,27 € abschließt und aus den bisher eingereichten Unterlagen keine nachvollziehbaren Erläuterungen vorlagen. Hier nennt Herr Lütje beispielsweise einen Vergleich, der nicht vorliegt, mit Stromanbietern. Aus seiner Sicht ist Ökostrom teurer als andere Anbieter. Für das Haushaltsjahr 2013 fordert er eine Vergleichsrechnung. Ebenfalls wurden die Rückstände in der Jahresrechnung nicht erwähnt. Die Übersicht liegt mit der neuen Unterlage jetzt vor.

Herr Lütje macht den Vorschlag, diesen Tagesordnungspunkt nicht im Finanzausschuss zu beschließen.

Herr Lorenzen äußert sich sehr unzufrieden über die Zusammenarbeit des Kirchenkreises mit der Politik und der Amtsverwaltung.

Frau Osterhoff wünscht sich eine klare Jahresabrechnung. Der Nachzahlungsbetrag solle bis Vorlage einer schlüssigen und transparenten Erläuterung nicht ausgezahlt werden.

Herr David macht den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales im nächsten Jahr zu vertagen und nicht am 3. Dezember in der Gemeindevertretersitzung zu beraten.

Dieser Vorschlag wird einstimmig von den Mitgliedern des Finanzausschusses angenommen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Betriebskostenzuschuss 2014 für den ev. St. Johannes Kindergarten
in Appen
Vorlage: 765/2013/APP/BV**

Frau Osterhoff macht deutlich, dass die in der Vorlage dargestellte Kostenminderung des Betriebskostenzuschusses 2014 gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 32.470 € darauf zurück zu führen ist, dass in der Planzahl 2013 für Gebäudeunterhaltung ein Betrag von 24.000 € fälschlicherweise hineingerechnet wurde, der als investiv gilt und nicht in die Betriebskostenzuschussrechnung berücksichtigt werden darf. Somit reduziert sich die Kostenminderung erheblich gegenüber dem Planjahr 2013.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vom dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein aufgeführten Kosten für das Jahr

2014 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Appen werden 376.170,00 Euro als Zuschuss für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Betriebskostenzuschuss 2014 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 766/2013/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2014 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Appen werden 109.800,00 Euro als Zuschuss für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten in Appen-Etz eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Mädchentreff
Vorlage: 737/2013/APP/BV**

Nach kurzer Beratung sind sich alle Fraktionen einig, dass die Jugendarbeit des Mädchentreffs weitergeführt werden soll. Es wird empfohlen, jährlich eine Werbeaktion für den Mädchentreff in der Grundschule zu machen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau von der Reith bis zum 31.12.2014 zu verlängern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Antrag auf Einstellung einer Springerkraft im ev. Kindergarten St. Johannes Appen
Vorlage: 771/2013/APP/BV

Herr Lütje teilt mit, dass die Kirchengemeinde sich mit einem Zuschuss in Höhe von EUR 2.000 an den Kosten einer Springerkraft beteiligen würde. Er betont, dass der Kindergarten eine Springerkraft wünscht, da dann nicht immer ständig wechselndes Personal eingesetzt werden muss.

Frau Frantz von der Amtsverwaltung hat sich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt. Sie konnte auch in Abstimmung mit der Kindergartenaufsicht klären, dass die personelle Besetzung den Anforderungen entspricht.

Herr Lütje spricht sich aufgrund der Tatsache, dass die Personalbemessung der tatsächlichen Besetzung entspricht gegen die Übernahme der Kosten für eine Springerkraft aus.
Es muss eine Regelung innerhalb des Kindergartens gefunden werden.

Herr Lorenzen plädiert dafür, keinen Beschluss zu fassen, weil die Information zu spät kommt. Eine Beratung innerhalb der Fraktion war nicht möglich. Herr Lorenzen signalisiert, wenn Personal eingespart wird, es nicht zu Lasten der Kinder gehen darf.

Frau Osterhoff erklärt, dass ein hoher Krankheitsstand und Langzeiterkrankungen die Ursache für das Problem bei der Betreuung der Kinder ist. Der Personalberechnungsschlüssel sei in Ordnung. Sie spricht sich dafür aus, die Kosten mit der Zeitarbeitsfirma und der Kirche zu teilen. Die FDP-Fraktion schlägt ebenfalls vor, keinen Beschluss zu fassen.

Herr Puttmann erklärt, dass es innerhalb des Kindergartens Probleme gibt. Der Personalbemessungsschlüssel ist erfüllt. Er sieht keinen Grund, eine Springerkraft zusätzlich zu finanzieren.

Herr Koopmann macht den Vorschlag, über den Antrag abzustimmen, da alle relevanten Fakten vorliegen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt den Antrag des Kirchengemeinderates auf Einstellung einer Springerkraft mit 25 Wochenstunden.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 7 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 8 Lindenstraße 5, Sanierungskonzept der Laubengänge
Vorlage: 776/2013/APP/BV

Herr Lütje berichtet, dass der Architekt empfiehlt, die Sanierungsmaßnahme Lindenstraße 5 so zu gestalten, dass man nicht erneut in eine paar

Jahren das Thema aufgreifen muss. Da eine Gesamtkostenaufstellung fehlt, spricht sich Herr Lütje dafür aus, dass die im Haushaltsentwurf 2014 veranschlagten Haushaltsmittel von 60.000 € bereitgestellt bleiben und nach einer endgültigen Entscheidung die ggfls. fehlenden Mittel in einem 1. Nachtrag bereitgestellt werden.

Herr Fitzner macht den Vorschlag, für das Wohnobjekt Lindenstraße 5 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufzustellen.

Herr Lorenzen rät von einer Teilsanierung ab. Er ist mit dem Vorschlag einverstanden, die Mehrkosten einer Gesamtsanierungsmaßnahme in einem 1. Nachtrag 2014 einzustellen.

Herr Lütje bittet die Verwaltung um eine Gesamtübersicht der bisher umgesetzten Investitionen und baulichen Unterhaltungsmaßnahmen. Ferner eine Übersicht der laufenden Finanzierungen für das Objekt mit Angabe der Zins- und Tilgungsleistungen sowie der Kapitalstände. Ferner soll in der Aufstellung eine aktuelle Mietenliste netto und brutto und die Betriebskosten aufgeführt sein. Ziel ist es, ein Gesamtüberblick über die Immobilie zu erhalten. Die Liste soll zu den Beratungen im nächsten Finanzausschuss vorliegen.

Frau Osterhoff sieht bei einer Wärmedämmung der Außenwand auch die Energieeinsparung für die Mieter. Durch eine investive Maßnahme kann der Mietpreis angehoben werden.

Beschluss:

Die im Haushaltsentwurf 2014 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € sollen für die Sanierung der Laubengänge des Wohnobjektes Lindenstraße 5 vorerst in veranschlagter Höhe bereitgestellt bleiben. Nach der endgültigen Entscheidung über das Sanierungskonzept sind die dann ggfls. fehlenden Haushaltsmittel in einem Nachtrag nachzubessern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Vorlage: 760/2013/APP/HH

Herr Lütje erläutert, dass mit den Veränderungen im 1. Nachtragsentwurf 2013 insbesondere durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, das ursprünglich ausgewiesene Haushaltsdefizit von 175.400 € auf 0 € reduziert werden kann. Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2013 sei im Vergleich zu Vorjahren so hoch, weil hier der Ankauf von Grundstücksflächen mit eingeplant ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nach-

tragshaushalts-satzung und –plan für das Haushaltsjahr 2013 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 759/2013/APP/HH**

Herr Lütje geht auf die wesentlichen Punkte des Haushaltsentwurfes 2014 ein.

- Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt in Einnahme und Ausgabe je 8.446.400 €, im Vermögenshaushaltes je 896.200 €.
- Die Zensusauswirkungen machen sich in diesem Haushalt mit rund 800 weniger Einwohnern bemerkbar. Für 2014 gilt bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung eine Ausnahmeregelung. Die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf Basis der Volkszählung sowie des Zensus 2011 werden je zu 50 % für die Berechnung angewandt. Geringere Schlüsselzuweisungen führen auch zu einer Neuberechnung der Kreis- und Amtsumlage.
- Das Haushaltsdefizit im Verwaltungshaushalt beträgt rund 295.000 €.
- Die Allgemeine Rücklage ist mit diesem Haushaltsentwurf komplett aufgezehrt.
- Eine Unterdeckung von 66.000 € wird im Vermögenshaushalt ausgewiesen.
- Erfreulich ist die Energieeinsparung durch die Umsetzung der energetischen Maßnahme bei der Straßenbeleuchtung. Hier kann für 2014 ein wesentlich geringer Ansatz als im Vorjahr eingeplant werden.
- 20.000 € sind für den Beitritt in den Breitbandzweckverband bereitgestellt.
- Das Budget der Freiwilligen Feuerwehr Appen beträgt für 2014 58.900 €. Die Anhebung des Budgets begründet Herr Lütje mit der Ersatzanschaffung für das defekte Schlauchboot.
- 10.000 € sind für die Schaffung eines Spielplatzes in Appen-Etz bereitgestellt. Ein geeignetes Grundstück gibt es leider noch nicht.
- Eine Anhebung der Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer ist für das Haushaltsjahr 2014 nicht vorgesehen.

Herr Lorenzen ist erfreut darüber, dass alle freiwilligen Leistungen ohne eine Steueranhebung in 2014 weitergeführt werden können. Er macht deutlich, dass die Gemeinde Weichen für die Entwicklung des Dorfes stellen muss. Junge Menschen, so Lorenzen, wollen bauen.

Herr Lütje geht noch einmal auf das Budget der Freiwilligen Feuerwehr Appen ein. Das Budget ist höher als im letzten Jahr nicht nur wegen der Ersatzbeschaffung des defekten Schlauchbootes sondern auch weil die Feuerwehr für ihr 125 jähriges Jubiläum in 2014 einen gesonderten Zuschuss beantragt hat. Leider liegt noch keine Kalkulation der Jubiläumsveranstaltung vor, daher beantragt Herr Lütje, einen Sperrvermerk für den gesonderten Zuschussbetrag zum Jubiläum bis zur Vorlage der Kalkulation zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.2013

gez. Hans-Peter Lütje
Vorsitzender

gez. Heike Ramcke
Protokollführerin